

Förderbeispiele

MHA ZENTGRAF GmbH & Co. KG, Merzig

International führend mit Kugelhähnen und Ventilen

Eine Unternehmensnachfolge ist besonders herausfordernd, wenn der Betrieb zu den Weltmarktführern zählt. Beim Industriezulieferer MHA ZENTGRAF half ein mehrstufiger von Bürgschaftsbank Saarland, Saarländischer Investitionsbank und KfW begleiteter Veräußerungsprozess beim Übergang.

Bräuchte man ein Beispiel für die international hochgeschätzte Ingenieurskunst „made in Germany“, so wäre die MHA ZENTGRAF GmbH & Co. KG eine hervorragende Wahl. Die Entwicklung des im Jahr 1945 gegründeten Unternehmens könnte wahrlich als „deutsches Wirtschaftswunder“ deklariert werden. Der in der saarländischen Kreisstadt Merzig beheimatete Betrieb zählt zu den Weltmarktführern bei der Entwicklung und Herstellung von Kugelhähnen und Ventilen, die in industriellen Anlagen benötigt werden.

Regeln, drosseln, absperren

Überall, wo etwas geregelt, gedrosselt oder abgesperrt werden soll, kommen die Kugelhähne und Ventile zum Einsatz. Belastbar, zuverlässig und sicher genießen sie weltweit einen exzellenten Ruf. Sie halten höchsten Druck- und Temperaturbelastungen stand und eignen sich für Durchflussmedien wie Hydraulikflüssigkeiten, Gase und brennbare Flüssigkeiten, CO₂, Fluide, Wasser oder Klebstoffe. Die Hochdruck-Armaturen werden in Branchen wie Automobil, Bau- und Landmaschinen, Chemie, Brandschutz, Erneuerbare Energien, Schiffbau, Offshore, Bergbau, Tunnelbohren sowie in der Öl- und Gasindustrie eingesetzt.

Für Abnehmer in über 60 Ländern hält das Unternehmen über 30.000 verschiedene Kugelhähne und Ventile auf Lager. Pro Tag werden etwa 4.000 Exemplare produziert, darunter auch Sonderwünsche und individuelle Maßanfertigungen. Bei der Produktentwicklung setzt das Unternehmen auf Qualität, Effizienz, Preisbewusstsein und Schnelligkeit.

Zum Einsatz kommen CAD-Entwicklungssysteme und vollautomatisierte Fertigungen. Aktuell beschäftigt MHA ZENTGRAF in Merzig, China und Indien über 170 Mitarbeiter und erwirtschaftet bei einer Exportquote von etwa 85 Prozent einen Gesamtumsatz von rund 20 Millionen Euro.

Nachfolge gut geplant und finanziert

Frühzeitig hatte Geschäftsführer Günter Zentgraf schon Mitte der 2000er-Jahre die Weichen für die Unternehmenszukunft und seinen persönlichen, schrittweisen Rückzug aus der Geschäftsführung gestellt. Mit Andreas Gühring, Oliver Schwarz und Marc Bossmann, die zwischen 2009 und 2013 nach und nach in die Geschäftsführung eintraten, fanden sich kompetente Nachfolger. Sie sorgten für einen Generationenwechsel und die zu Jahresanfang 2016 endgültig abgeschlossene Betriebsübernahme.

„Allen Beteiligten war es wichtig, einen behutsamen und abgesicherten Übergang zu vollziehen. Dabei half ein perfekt abgestimmter Mix an Finanzierungsinstrumenten, der sich aus der konzertierten Zusammenarbeit von Bürgschaftsbank Saarland, Saarländischer Investitionskreditbank, KfW und Hausbank ergab“, resümiert Oliver Schwarz die erfolgreiche Strategie.

www.mha-zentgraf.com

Bürgschaftsbank Saarland GmbH
Franz-Josef Röder Straße 17
66119 Saarbrücken

www.bbs-saar.de